



Fördergesuch Energie 2026-2029

Die detaillierten Bestimmungen zum Förderprogramm sind im [Förderreglement](#) Klima, Energie und Grünraum 2026-2029 vom 1. Januar 2026 geregelt.

Schritt 1 Einreichung des Fördergesuchs

Das Fördergesuch muss zwingend vor Baubeginn eingereicht werden!

Vorhaben, die bereits im Bau sind oder schon fertig gestellt wurden, werden nicht unterstützt.

Einreichung des vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Fördergesuchs zusammen mit den erforderlichen Unterlagen an folgende Adresse oder E-Mail:

Gemeindeverwaltung Küssnacht
Abteilung Hochbau und Planung
Timo Oliveri
Obere Dorfstrasse 32
8700 Küssnacht

E-Mail: timo.oliveri@kuesnacht.ch

Bitte denken Sie daran, das Fördergesuch zu unterschreiben und alle notwendigen Unterlagen beizulegen. Sämtliche eingereichten Unterlagen bleiben bei der Gemeinde. Wir empfehlen Ihnen deshalb, das ausgefüllte Fördergesuch zu kopieren und von den Unterlagen nur Kopien einzureichen.

Schritt 2 Prüfung des Fördergesuchs und Beitragszusicherung durch die Gemeinde

Das Fördergesuch wird geprüft. Falls Unterlagen nachgefordert werden müssen, verlängert sich die Bearbeitungszeit. Eine Beitragszusicherung ist zwei Jahre ab Datum der Zusicherung gültig.

Schritt 3 Realisierung der Massnahmen

Schritt 4 Meldung der Fertigstellung

Einreichung der Ausführungsbestätigung mit allen erforderlichen Unterlagen.

Schritt 5 Auszahlung des Förderbeitrags

Sind alle Bedingungen erfüllt und die Schlussrechnung eingereicht, erfolgt die Auszahlung des Förderbeitrags.



GEPLANTE MASSNAHMEN – BITTE ANKREUZEN

	Durchzuführende Massnahme	Relevante Seiten
<input type="checkbox"/>	Ersatz einer fossilen Heizung durch: <input type="checkbox"/> Holzschnitzel <input type="checkbox"/> Holzpellets <input type="checkbox"/> Fernwärme	Seiten 3 – 5
<input type="checkbox"/>	Produktion von erneuerbarer Energie <input type="checkbox"/> Aufdach-Photovoltaik <input type="checkbox"/> Fassaden-Photovoltaik <input type="checkbox"/> Indach-Photovoltaik <input type="checkbox"/> Anderes:.....	Seite 3 + 6
<input type="checkbox"/>	Speicherung von erneuerbarer Energie	Seite 3 + 7

Hinweis zur Installation einer Wärmepumpe

Die Förderung von Wärmepumpen erfolgt ausschliesslich direkt durch den Kanton Zürich:
<https://www.zh.ch/de/umwelt-tiere/energie/energiefoerderung.html#-2067705937>



KONTAKT

EIGENTÜMER der Liegenschaft

.....
Anrede, Vorname, Name

.....
Firma, Adresszusatz

.....
Strasse, Nummer, Postleitzahl, Ort

.....
Telefonnummer, E-Mail

.....

KONTAKTPERSON / VERTRETUNG für dieses Gesuch

.....
Anrede, Vorname, Name

.....
Firma, Adresszusatz

.....
Strasse, Nummer, Postleitzahl, Ort

.....
Telefonnummer, E-Mail

KONTOVERBINDUNG für die Auszahlung des Förderbeitrags

.....
PC-Konto, Bankkonto

.....
Bank, IBAN

.....
lautend auf

.....
Unterschrift Gesuchsteller

.....
Ort, Datum



Fördergesuch Heizung und Warmwasser

GEBÄUDEBESTAND

GEBÄUDECHARAKTERISTIK

- Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus Gewerbe, Industrie

.....
Strasse, Nummer, Postleitzahl, Ort

.....
Vers.-Nr.

.....
Kat.-Nr. (Parz.-Nr.)

.....
Baujahr

.....
Energiebezugsfläche [beheizte Fläche] in m²

Bestehende Heizung

- Öl Gas Wärmepumpe Elektro Stückholz
 Schnitzel Pellets Fernwärme

Bestehende Brauchwarmwassererzeugung

- kombiniert mit Heizung (ganzjährig) kombiniert mit Heizung (nur im Winter)
 separater Elektroboiler separater Wärmepumpenboiler
 thermische Solaranlagem²

Bestehender Energieverbrauch

- HeizölLiter pro Jahr ErdgaskWh pro Jahr
 Holzm³ pro Jahr Strom¹kWh pro Jahr

¹ Betrifft nur den Stromverbrauch für Heizzwecke, d.h. Stromverbrauch für Wärmepumpe oder Elektroheizung

Bitte legen Sie eine Dokumentation des Energiebedarfs der letzten 3 Kalenderjahre bei (Kopie Tankbüchlein, Kopie Gasrechnungen, Kopie Stromrechnungen, etc.)



MASSNAHME ZUR CO₂-REDUKTION

TERMINE UND DATEN

Baubeginn Monat/Jahr Bauabschluss Monat/Jahr

Dem Fördergesuch sind Kopien der Offerten für die Umsetzung des Projekts beizulegen.

ERSATZ DER BESTEHENDEN ÖL- ODER GASHEIZUNG DURCH

Stückholz Schnitzel Pellets Fernwärme

Installierte Leistung der neuen Heizungsanlage kW

Durchschnittliche Wärmeproduktion der neuen Heizungsanlage kWh pro Jahr

Bemerkungen

.....

.....

.....

.....



Fördergesuch Stromproduktion

GEBÄUDEBESTAND

.....
Strasse, Nummer, Postleitzahl, Ort

.....
Vers.-Nr.

.....
Kat.-Nr. (Parz.-Nr.)

.....
Baujahr

STROMPRODUKTION AUS ERNEUERBARER ENERGIE

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Indach-Photovoltaik | <input type="checkbox"/> Fassaden-Anlage |
| <input type="checkbox"/> Windkraft-Anlage | <input type="checkbox"/> Andere |

Bemerkungen:

.....
.....
.....
.....
.....

Installierte Leistung Photovoltaik kWp

Installierte Leistung Wechselrichter (AC) kW

Datum der Inbetriebnahme

Investitionskosten Fr.

Geschätzte Betriebskosten Fr. pro Jahr

TERMINE UND DATEN

Baubeginn Monat/Jahr Bauabschluss Monat/Jahr

Dem Fördergesuch sind Kopien der Offerten, inkl. Datenblätter für die Umsetzung des Projekts beizulegen.

